

Neujahresempfang der Ehrenamtlich tätigen im Klinikum Westfalen

Tradition hat der Neujahrsempfang des Vereins Kontakt und Hilfe. Auch diesmal wieder luden der Verein und die Krankenhausseelsorge ehrenamtliche Helfer aus allen Standorten in das Knappschafts-Krankenhaus Dortmund ein, dazu Unterstützer und Kontaktpersonen, die den Betreuungsdienst im Klinikum Westfalen, so auch im Hellmig-Krankenhaus in Kamen, unterstützen.



Neujahrs-Ehrenamtsempfang Klinikum Westfalen. Im Bild rechts: Seelsorger Matthias Mißfeldt. Foto: Klinikum Westfalen

Neben Selbsthilfevertretern folgten auch Repräsentanten der unterstützenden Kirchengemeinden, Vertreter von Pflegedienstleitung, Ethikgremien und Betriebsleitung des Klinikums Westfalen der Einladung. Bei seiner Begrüßung stellte Krankenhausseelsorger Matthias Mißfeldt klar:

„Seelsorge ist ohne Ehrenamt nackt“. Die Leiterin des Besuchsdienstes, Angela Nowotny bedankte sich bei allen Unterstützern, insbesondere Krankenhausleitung und Pflege für die Unterstützung beim Einsatz für Patienten. Sie zog zugleich Bilanz der Aktivitäten. Dazu gehörte auch Unterstützung vor allem mit Sachleistungen für Hilfsbedürftige in und außerhalb der Krankenhäuser.